

Niederschrift

über die Einwohnerversammlung Lichtenau der Stadt Neustadt an der Orla (öffentlich)

Datum, Uhrzeit: 03.09.2019, 19:00 Uhr bis 20:35 Uhr

Ort: Feuerwehrhaus, Lichtenau, Im Dorf 19, 07806 Neustadt an der Orla

TAGESORDNUNG:

Öffentlich:

1. Kontrolle der Niederschrift vom 04.09.2018
2. Information über wichtige Stadtangelegenheiten
3. Anfragen der Einwohner

Anwesenheit:

Bürgermeister
Herr Ralf Weiße

Von der Verwaltung:

Frau Andrea Fritz, Bauamtsleiterin
Herr Rene Völkner, Ordnungsamtsleiter
Herr Jörg Launer, Mitarbeiter Tiefbau
Frau Petra Schleif, Schriftführerin

Von den Stadtratsmitgliedern

Herr Alexander Stahl
Herr Christian Herrgott

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden.

Zur heutigen Einwohnerversammlung sind ca. 15 Einwohner anwesend.

TOP 1: Kontrolle der Niederschrift vom 04.09.2018

Der Bürgermeister nennt die angesprochenen Sachverhalte aus der letzten Einwohnerversammlung und gibt folgende Hinweise:

1.	Breitbandausbau Mit der Telekom wurde ein Vertrag geschlossen, der den Ausbau von hochleistungsfähigen Breitbandanschlüssen für den OT Lichtenau bis Ende Juli 2022 beinhaltet. Evtl. könne auch schon im Jahr 2021 schnelles Internet zur Verfügung gestellt werden. Für den damals geplanten Radweg wurden Fördergelder nicht bewilligt, so dass neue Planungen zur Streckenführung eines Radweges vorhanden seien. Dieser soll nicht mehr straßenbegleitend, sondern evtl. über den Lichtenauer Weg → Dachsberg → Hohe Straße durch den Wald verlaufen. U.a. sind Grundstücksfragen zu klären.	
----	---	--

	Herr Launer teilt ergänzend mit, dass in diesem Jahr durch das Landratsamt Fördergelder für den Breitbandausbau - Anschluss der Außenbereiche - zur Verfügung gestellt worden sind. Ein Eigenanteil der Stadt für Lichtenau in Höhe von ca. 45.000 € ist zu erbringen.	
2.	Stromversorgung Mit den Stadtwerken wurde diesbezüglich Kontakt aufgenommen. Eine deutliche Besserung ist im Ort zu verzeichnen. Zu prüfen wäre, ob eine manuelle Umschaltung bei Stromausfall vom „Kalten Tal“ zum „Waldfrieden“ erfolgen könne (von TEAG auf Stadtwerke).	V: BM
3.	Wasserversorgung Mit dem ZV Wasser/Abwasser Orla wurden Gespräche geführt. Die Familien, welche einen unzureichenden Wasserdruck verzeichnen, sollten sich entweder direkt beim ZV oder in der Stadtverwaltung melden. Eine Löschwasserabsicherung könne über die im Dorf vorhandenen Hydranten nicht erfolgen.	
4.	Banketten Durch die Verwaltung ist das Straßenbauamt nochmals aufzufordern, die Banketten zu erneuern.	V: Bauamt
5.	Feuerwehrgerätehaus Im Zuge des Breitbandausbaus müsse versucht werden, einen Telefon-Festnetzanschluss einzurichten. Das neue Fahrzeug TSF-W wird voraussichtlich Ende Oktober d.J. ausgeliefert.	
6.	Dorferneuerung Seitens des Bauamtes werde mit Hochdruck daran gearbeitet, einen Antrag zur Aufnahme in das Dorferneuerungsprogramm bis zum 15.01.2020 zu stellen. Konkrete Maßnahmen müssen dann in einem Bedarfsplan erfasst werden z.B. Umbau/Neubau Feuerwehrgerätehaus, Gestaltung Dorfplatz, Wegebau, landwirtschaftlicher Wegebau – Verbesserung der Infrastruktur usw.	V: Bauamt
7.	Hydrant auf dem Dorfplatz/Entfernung VZ an der Linde Herr Stahl verweist darauf, dass der Hydrant an der Linde entfernt wurde, das dazugehörige Schild jedoch nicht.	V: Ordnungsamt
8.	Wanderkarte Ein Entwurf der Wanderkartewurde zur Ansicht vorgelegt. Durch die Anwohner wird darauf verwiesen, dass die Wanderwege nicht erkennbar sind. Die Wanderkarte sollte beidseitig gestaltet werden, wo zum einen die Stadt mit ihren Ortsteilen aufgeführt wird und zum anderen die gekennzeichneten und ausgeschilderten Wanderwege rund um Lichtenau im Umkreis von ca. 10 km sichtbar sind.	
9.	Geländer Dorfteich Das Streichen des Geländers am Dorfteich soll dieses Jahr durch die DLG begonnen werden. Durch Herrn Stahl erfolgt der Hinweis, dass „Am Gässl“ auch ein Geländer für Fußgänger vorhanden sei und dies mit gestrichen werden sollte.	V: Bauamt
12.	Lausnitzer Weg → Weg zum Friedhof Über Maßnahmen der Dorferneuerung könne auch der Weg zum Friedhof asphaltiert werden, ebenso die Verlegung einer Wasserleitung zum Friedhof.	
13.	Reparatur Orgel Ein Antrag wurde nicht gestellt.	
17.	Linde auf dem hinteren Dorfplatz Die Linde wurde ausgeschnitten.	

TOP 2: Information über wichtige Stadtangelegenheiten

Die Bauamtsleiterin, Frau Fritz, sowie Herr Launer informieren über die aktuellen und geplanten Bautätigkeiten im Stadtgebiet und in den Ortsteilen:

- **Flächennutzungsplan**

Der Entwurf des FNP lag öffentlich im Bauamt aus. In der Stadtratssitzung am 26.09.2019 soll der Abwägungs- und Feststellungsbeschluss gefasst werden. Die Genehmigung soll möglichst bis zum Jahresende 2019 vorliegen. Auch der Radweg Neustadt → Lichtenau ist hier u.a. enthalten.

- **Windvorranggebiet W 24 und 2. Antrag auf Errichtung von 2 Windkraftanlagen**

Der Entwurf des Regionalplanes Ostthüringen lag im Frühjahr im Bauamt aus. Das geplante Vorranggebiet W 23 am Bismarckturm ist im 2. Entwurf nicht mehr enthalten. Das Windvorranggebiet W 24 im Wald der Gemarkungen Moderwitz, Linda und Schmieritz/Weltwitz ist noch Bestandteil der Planung. Die Stadt Neustadt hat gemeinsam mit Triptis, Schmieritz und Linda eine Stellungnahme erarbeitet und lehnt den Bau der Windkraftanlagen ab. Des Weiteren liegt im Rahmen eines Immissionsschutzrechtlichen Verfahrens ein weiterer Antrag auf Genehmigung von zwei Windkraftanlagen im o.g. Gebiet vor. Eine abschließende Stellungnahme seitens der Stadtverwaltung Neustadt ist bis zum 19.09.2019 erforderlich. Das gemeindliche Einvernehmen soll nicht erteilt werden.

- **Neugestaltung Markt**

Die Planungsleistungen sind bis zur Leistungsphase 4 – Genehmigungsplanung vergeben worden. Es wurde eine Arbeitsgruppe gebildet. Derzeit werden mehrere Varianten erarbeitet. Diese werden am 09.09.2019 im Bau- und Umweltausschuss beraten und am 10.09.2019 in der Einwohnerversammlung der Stadt Neustadt vorgestellt. Eine Auslegung der Vorentwurfsunterlagen soll im Bauamt erfolgen, damit jeder Bürger der Stadt Neustadt die Möglichkeit erhält, entsprechende Hinweise geben zu können. In der Stadtratssitzung im September 2019 soll sich für einen Vorentwurf entschieden werden. Der erarbeitete Entwurf wird in der Arbeitsgruppe, im Bau- und Umweltausschuss beraten und soll noch im Dezember 2019 im Stadtrat beschlossen werden. Die Genehmigung und die Erstellung der Ausführungsunterlagen sowie die Ausschreibung der Bauleistung sowie die Fördermittelbeantragung sollen im Jahr 2020 erfolgen. Die Ausführung der Bauarbeiten ist im Jahr 2021/22 beabsichtigt.

- **Energetische Sanierung im Hort Kirchplatz 3**

Die energetische Sanierung beinhaltet den Einbau neuer Fenster und die Sanierung des Daches. Die Arbeiten sollen Ende September beginnen und bis Jahresende abgeschlossen sein.

- **Dorferneuerung Heidedörfer**

In Stanau ist ab Ende September der Abriss der ehemaligen Gaststätte geplant. Die Vertragsvergabe ist erfolgt. Die Arbeiten sollen in diesem Jahr abgeschlossen werden.

In Strößwitz ist die Neugestaltung des Spielplatzes geplant. Erneuert werden soll u.a. der Zaun. Der Beginn der Bauarbeiten ist der 16.09.2019. Die Arbeiten müssen bis zum 30.10.2019 abgeschlossen sein.

In Breitenhain erfolgt in diesem Jahr die teilweise Erneuerung der Bachverrohrung sowie eine teilweise Offenlegung der Bachverrohrung. Der Ausführungsbeginn ist ca. Mitte September.

- **Bismarckturm**

Auf Grund von Schadensmeldungen durch den Verein fanden Reparaturarbeiten an der Innentreppe und den Türen zu den einzelnen Plattformen statt. Eine Bauwerksprüfung wurde beauftragt. Das Gutachten liegt vor. Verschiedenste Sanierungsarbeiten sind erforderlich. Fördermittel sollen beantragt werden.

- **Oberflächensanierung**

Mit einem neuen Verfahren erfolgte die Straßenoberflächensanierung des Molbitzer Weges, der Arnshaugker Straße und der Straße des Friedens. Des Weiteren wird die Kreisstraße zwischen Breitenhain und Stanau vom 9. bis zum 27. September auf Grund von Fahrbahnsanierungsarbeiten voll gesperrt.

- **Fertigstellung Radweg**

Der Radweg durch die Unterquerung der B 281 wurde Zuge des Ausbaus der B 281 fertig gestellt.

- **Gehweg Triptiser Straße**

Im Jahr 2020 soll beidseitig links und rechts der Straße der Gehweg erneuert werden. Fördergelder wurden beantragt und in Aussicht gestellt.

- **Erneuerung Straßeneinläufe Arnshaugker Straße**

In diesem Jahr wurden 5 Straßeneinläufe erneuert, nächstes Jahr sollen weitere 5 Einläufe gebaut werden.

- **Bushaltestellen Ziegenrücker Straße**

Im nächsten Jahr sollen hier zwei Bushaltestellen errichtet werden. Bis zum Jahr 2021 sollten alle im Stadtgebiet befindlichen Bushaltestellen behindertengerecht ausgebaut werden.

- **Grundhafter Ausbau Straße Centbaumweg bis Arnshaugk**

Im nächsten Jahr ist der grundhafte Ausbau vorgesehen. Fördergelder müssen bis 30.10.2019 beantragt werden.

- **Gestaltung Außengelände Lutherhaus**

Im nächsten Jahr soll das Außengelände des Lutherhauses gestaltet und gepflastert werden.

Gedenkveranstaltung zum 1. Weltkrieg

Der Bürgermeister dankt den Bürgerinnen und Bürgern für ihr Engagement im Rahmen der Gedenkveranstaltung zum 1. Weltkrieg im November des letzten Jahres. Eine Delegation aus der Partnerstadt Oostduinkerke wurde in Lichtenau herzlich empfangen.

- **Zustellung Neustädter Kreisbote**

In letzter Zeit hätten sich Probleme bei der Zustellung des Kreisboten gehäuft. Im Kulturrat sollte bei Nichtzustellung Bescheid gegeben werden. Der Veranstaltungskalender wird aus Kostengründen bei der Zustellung nicht mehr in alle Haushalte verteilt. Im neuen Format ist ein Veranstaltungsblatt für die Monate Juli- September erschienen und ist im Lutherhaus, im Bürgerbüro, in Geschäften und Apotheken usw. erhältlich. Die Vereine sind aufgerufen, ihre Veranstaltungen zu melden.

- **Kulturelle Aktivitäten im Stadtgebiet**

Über anstehende Veranstaltungen im Rahmen des Musik- und Kinosommers sowie über das Programm zum ‚Tag des offenen Denkmals‘ wird informiert.

- **Eislaufbahn**

Die Eislaufbahn wird vom 09.11.2019 – 16.02.2020 im Buteile-Park geöffnet sein.

- **Gebietsreform**

Ab 01.01.2020 werden die Gemeinden Linda, Dreba und Knau mit ihren Ortsteilen in die Stadt Neustadt (Orla) eingemeindet. Durch die Bürgerinitiative Linda wurde ein Antrag auf Bürgerbegehren gestellt. In der 2. Instanz des Oberverwaltungsgerichts wurde dem Bürgerbegehren

stattgegeben. Es wird davon ausgegangen, dass Mitte September im Landtag ein Gesetz zur freiwilligen Neugliederung verabschiedet wird. In diesem Gesetz wird die Eingliederung der Gemeinde Linda voraussichtlich enthalten sein.

TOP 3: Anfragen der Einwohner

Durch die Einwohner werden folgende Anfragen gestellt:

1.	Straßenschäden Angesprochen wird durch die Anwohner der zum Teil schlechte Zustand der Straßen und der Gehwege im Dorf (Gehwege an der Kreisstraße sacken zum Hang hin ab). Da die Risse immer größer werden, sei eine Oberflächensanierung notwendig (von Linde bis zur Umlenk- schleife). Herr Launer verweist darauf, dass es sich hier zum Teil um eine Landesstraße handelt. Seitens der Stadt werden Straßenausbes- serungen in Kürze durchgeführt. Auf Grund der derzeit ungewissen politischen Entscheidungen bezüglich des Straßenausbaubeitrages bei einem grundhaften Ausbau von Straßen, könne keine Absichtser- klärungen gegeben werden.	V: Bauamt
2.	Aufstellung Verkehrsspiegel/Fundament VZ Auf Grund der schlechten Sichtverhältnisse sollte am Abzweig „Zum kalten Tal“/Höhe Kinderheim ein Verkehrsspiegel aufgestellt werden. Des Weiteren sei das Fundament des VZ „Zone 30“ locker. Zu prüfen sei, ob das VZ an der richtigen Stelle aufgestellt worden ist.	V: Ordnungsamt
3.	Bänke am Feuerwehrhaus Hier müssen Latten erneuert werden.	V: Ordnungsamt
4.	Teichablauf Herr Stahl teilt mit, dass die Rinne zugewachsen sei und wieder frei- gelegt werden müsse. Eine Verrohrung wäre hier sinnvoll.	V: Bauamt
5.	Lebensqualität in Lichtenau Herr Stahl spricht den schlechten Handyempfang und den unzu- reichenden Wasserdruck in Lichtenau an. Herr Launer teilt mit, dass in der OTZ ein Artikel „Wir jagen Funklöcher“ veröffentlicht wurde. An der Aktion kann jede Kommune teilnehmen, die auf ihrem Gebiet ein LTE-Funkloch hat. Ein Beschluss des Stadtrates ist erforderlich. Sollte Lichtenau für die Aktion ausgewählt werden, errichtet und betreibt die Telekom einen LTE-Standort. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 30. November d.J. Der Bürgermeister und Herr Herrgott sprechen sich dafür aus, dass die Chance genutzt und ein Antrag gestellt werden sollte. Durch einen Bürger wird darauf verwiesen, dass in der ehem. Begegnungsstätte kein Festnetzanschluss vorhanden sei. Diese Räumlichkeiten werden u.a. bei Wahlen genutzt.	V: Bauamt
6.	Vor-Ort-Begehung Herr Launer schlägt auf Grund weiterer Anfragen vor, eine Vor-Ort- Begehung in Lichtenau noch in diesem Jahr mit Anwohner durchzu- führen.	V: Bauamt
7.	Linde an der Kahlaer Straße Der Ordnungsamtsleiter, Herr Völkner teilt mit, dass mittelfristig die Linde am Abzweig „Kahlaer Straße“/„Im Dorf“ gefällt werden müsse. Aus diesem Grund sollten sich die Einwohner von Lichtenau Gedan- ken darüber machen, welche Ersatzmaßnahme hier erfolgen solle. Evtl. könnte im Rahmen der Dorferneuerung eine neue Gestaltung des Bereiches mit aufgenommen werden.	

	Durch die Anwohner wird darauf verwiesen, dass sich im Stamm der Linde Beton befindet und vor ca. 40 Jahren Eisenträger verbaut worden sind.	
8.	Parken an der Wendeschleife Herr Völkner teilt mit, dass durch Anwohner von Lichtenau die Anfrage an das Ordnungsamt gestellt wurde, ein Parkverbotschild an der Wendeschleife („Im Dorf“) aufzustellen. Durch die Anwesenden wird dies als nicht sinnvoll erachtet, da es sich um Einzelbeschwerden handele. LKW's bis 7,5 t könnten ohne Probleme umlenken.	
9.	Haltverbot wegen „Feuerwehrezufahrt“ Das Verkehrszeichen sollte, wie mündlich abgesprochen, in der Straße „Zum Kalten Tal“ aufgestellt werden.	V: Ordnungsamt
10.	Stadtlinie Auf Anfrage eines Bürgers teilt Herr Weiße mit, dass zukünftig alle Ortsteile von der Stadtlinie angefahren werden sollen. Derzeit werden in der Verwaltung alle Busverbindungen geprüft und der Bedarf ermittelt. Herr Eismann verweist darauf, dass dienstags in den Ferien ein Bus fährt, jedoch kein Einwohner dieses Angebot nutzen würde.	V: Ordnungsamt

Der Bürgermeister bittet die Einwohner bei auftretenden Problemen in der Stadtverwaltung anzurufen und beendet die Einwohnerversammlung gegen 20:35 Uhr.

R. Weiße
Bürgermeister

P. Schleif
Schriftführerin

